

NK am 19.11.2009

Stadt will mehr Touristen anlocken

Oberbürgermeister Hohl setzt dabei auch auf den neuen Marketing-Geschäftsführer
Bayreuth

Zum fünften Fraktionsforum traf sich die Stadtratsfraktion von der CSU und BT go. Bei ihm sprach Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl über die Projekte „Stadtmarketing“ und „Doppik“.

Geschäftsführer Dr. Manuel Becher habe mit großer Motivation und Freude seine Arbeit aufgenommen. Von ihm erwarte er sichtbare neue Impulse für die Vermarktung der Stärken der Stadt, sagte Hohl. Ziel sei es, im Tourismusbereich deutlich stärker zu werden und somit Arbeitsplätze im Hotel- und Gaststättengewerbe und im Einzelhandel abzusichern und zu gewinnen. Dies gelänge nur mit einem konsequenten ganzheitlichen Ansatz, wie er jetzt umgesetzt werde. Stadtmarketing mache Bayreuth auf der Einnahmenseite des Haushalts stärker, das dafür eingesetzte Geld sei gut angelegt. Das Doppik-Projekt sei gut angelaufen. Es sei höchste Zeit, für die Steuerung der Stadt-Finzen wirkungsvolle Instrumente an die Hand zu bekommen. Die gebe es mit der in Bayreuth praktizierten, klassischen Einnahmen-Ausgaben-Rechnung nicht.

Beides, Stadtmarketing und Doppik, seien Projekte, die die Stadt für die Zukunft stärker und wettbewerbsfähiger machten.

Zur seiner Finanzpolitik sagte Hohl, dass er seit seinem Amtsantritt im Jahr 2006 eine Doppelstrategie fahre: „Haushalt konsolidieren bei gleichzeitiger Investition in nachhaltige Projekte.“

Konkret nannte Hohl die Investitionen in die Sanierung und den Ausbau der Schulen, in die energetische Sanierung kommunaler Gebäude und in die Infrastruktur der Stadt. Ein permanentes Sorgenkind sei das Kanalnetz, an dem ein erheblicher Reparatur- und Investitionsstau festzustellen sei.

Aktuell sei er mit dem Finanzreferenten dabei, den Haushalt 2010 vorzubereiten. Es sei vordringliche Aufgabe, Kostentreiber und deren Ursachen zu erkennen und aufzuzeigen.
nk